

30.1

Selbstpräsentation entwickeln

Arbeitsauftrag

Fach

Lehrkraft

Datum

In diesem Arbeitsauftrag entwickelst du eine kurze Selbstpräsentation. Du nutzt dabei die Methode Elevator Pitch. Diese Übung ist eine gute Vorbereitung auf künftige Bewerbungssituationen.

**So arbeitest du**

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit

**Deine Arbeitsmaterialien**

- ZH-PB 30.2 Elevator Pitch!
- Ggf. ZH-PB 30.3 Reflexion!

**Das brauchst du außerdem**

- Computer oder Tablet mit Internetzugang
- Möglichkeit zum Videochat
- Ggf. Smartphone oder Videokamera

Arbeitsauftrag**1. Aufgabe:**

Mache dich zunächst mit der Methode Elevator Pitch vertraut:

Der Elevator Pitch

Das Ziel des Elevator Pitches ist es, eine Idee oder eine Botschaft so kurz und interessant zusammenfassen zu können, dass man diese in wenigen Augenblicken (Dauer einer gemeinsamen Fahrt im Fahrstuhl) einem Gegenüber überzeugend vermitteln kann.

Entstehungsgeschichte

Erzählungen nach geht diese bekannte Übung auf eine Begebenheit zurück, die sich irgendwann einmal in einem New Yorker Wolkenkratzer abgespielt haben soll: Ein kleiner Angestellter tritt gemeinsam mit dem Big Boss in den Fahrstuhl und überzeugt diesen während der Fahrstuhlfahrt von seinen Ideen. Der Boss ist erst verblüfft, dann begeistert und der kleine Angestellte ist schneller befördert, als der Fahrstuhl oben ankommt. Das funktioniert natürlich so nur im Kino, trotzdem ist es besonders in Bewerbungssituationen hilfreich, wenn man sich selbst und das eigene Anliegen in wenigen prägnanten Sätzen vorstellen und sein Gegenüber begeistern und überzeugen kann.

Eine gute Vorbereitung für künftige Bewerbungsgespräche

- Ein Elevator Pitch regt eine intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Stärken an.
- Er stärkt die Selbstsicherheit.
- Kurze Selbstvorstellungen sind in Bewerbungsgesprächen üblich.

Weitere Informationen findest du unter dem Suchbegriff Elevator Pitch im Internet. Hier findest du auch eine ganze Reihe von Beispielen.

2. Aufgabe:

Bearbeite nun den Portfoliobogen ZH-PB 30.2.

3. Aufgabe:

Verabrede dich mit einer Freundin/einem Freund zum Videochat. Stelle ihr/ihm deinen Elevator Pitch vor. Tauscht euch anschließend darüber aus:

- Was denkt sie/er darüber?
- Was könntest du noch besser machen?

Feilt gemeinsam am Text und wiederhole deinen Vortrag nochmal.

Tipp: Falls ein Videochat nicht möglich ist, stelle deinen Elevator Pitch einem Familienmitglied oder einer anderen Vertrauensperson vor.

4. Aufgabe:

Bist du mit dem Ergebnis zufrieden? Dann erstelle als Abschluss ein kurzes Video von deinem Elevator Pitch.

Tipp: Wenn du Lust hast, stelle die Fahrstuhlsituation nach. Dazu könntest du dich z. B. der Situation entsprechend kleiden oder durch die „Fahrschuhltür“ treten. Vielleicht hast du ja noch mehr Ideen ...

Solltest du kein Video drehen können oder wollen, bearbeite bitte den Portfoliobogen ZH-PB 30.3.

Technische Hinweise:



Abgabe

Anmerkungen

- Du kannst direkt im Portfoliobogen arbeiten. Die Textfelder sind beschreibbar.
- Alternativ kannst du den Portfoliobogen auch ausdrucken, handschriftlich bearbeiten, abfotografieren und zurückschicken. Bitte auf gute Lesbarkeit achten.
- Achte darauf, dass beim Zurückschicken oder Hochladen jeweils dein Name im Dokumententitel enthalten ist.

Abzugeben ist/sind

- Ausgefüllter ZH-PB 30.2
- Videoaufnahme des Elevator Pitches oder alternativ ausgefüllter ZH-PB 30.3

☐ Bitte lade deine Arbeitsergebnisse auf die Lernplattform hoch.

Datum

☐ Bitte sende die erledigten Aufgaben per E-Mail zurück.

Datum

E-Mail

Viel Spaß und hilfreiche Erkenntnisse!